

November 2008

Votum: Standesinitiative – Unbegrenzte Einspeisevergütung – gleiches Recht für alle.

Frau Ratspräsidentin
Frau Energiedirektorin
Werte Kolleginnen und Kollegen

Am Ende werden uns dereinst vielleicht sogar die USA in der Energiepolitik überholen, wenn wir nun nicht endlich ernsthaft damit beginnen, die erneuerbaren Energien genügend zu fördern und die nötigen Investitionen vorzunehmen. Kein Wunder, dass der frisch gewählte US-Präsident Obama eine neue Energiepolitik anstrebt: Damit will er fünf Millionen neue Arbeitsplätze im Bereich der Förderung erneuerbarer Energien schaffen. Genau diese Verknüpfung von Wirtschaft, Innovation und zukunftsgerichteter Energiegewinnung müssen auch wir anstreben.

Nur mit einer konsequenten Förderung der erneuerbaren Energien können die Ziele der kantonalen Energiestrategie verwirklicht werden. Dazu müssen möglichst alle Projekte zur Produktion erneuerbarer Energien, welche die Rahmenbedingungen erfüllen, unterstützt werden. Heute gehen viele kleine Projekte leer aus und kommen auf eine Warteliste. Die Fördermittel für die Solarprojekte sind schon lange ausgeschöpft. 400 Solardächer sind alleine im Kanton Bern auf der Warteliste für eine kostendeckende Einspeisevergütung – in der ganzen Schweiz sind es insgesamt 3000 Solaranlagen.

Das grosse Interesse der Bevölkerung an der Produktion erneuerbarer Energien ist erfreulich. Die Bereitschaft einen Beitrag an eine zukunftsgerichtete Energieversorgung zu leisten ist somit vorhanden. Umso wichtiger ist jedoch, dass möglichst all diese Projekte, welche die Rahmenbedingungen erfüllen, unterstützt werden. Denn jede grosse technische Erneuerung wurde ursprünglich vom Staat mit Unterstützungsbeiträgen angeschoben – denken wir nur an die grossen Eisenbahnprojekte im 19. Jahrhundert oder an die Entwicklung der Computertechnologie im 20. Jahrhundert.

Der Kanton Bern soll sich mittels der vorliegenden Standesinitiative dafür einsetzen, dass vom Bund mehr Mittel für die erneuerbaren Energien zur Verfügung gestellt werden. Davon sollen neben der Sonnenenergie auch Biomasse-Anlagen und Windkraftwerke profitieren. Durch die Investitionen sollen zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen werden. Diese Förderung ist somit auch eine sinnvolle Unterstützung für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung. Speziell in der aktuell wirtschaftlich unsicheren Zeit.

Nur mit erneuerbaren Energien können wir hier vor Ort eine grosse Wertschöpfung erzielen und werden erst noch unabhängiger von ausländischen Mächten.

Aus den genannten Gründen bitte ich euch um Unterstützung des vorliegenden Vorstosses.
Werte Anwesende

Merci viu mau für die engagierte Diskussion. Es freut mich, dass der Vorstoss breit unterstützt wird.

Ich will nicht mehr lange werden ...

Es hat mich aber schon sehr verwundert, dass die FDP sich so gegen diese Landesinitiative stellt. Für mich ist es wirtschaftsfeindlich, wenn wir solche Investitionen im Bereich der Erneuerbaren Energien verhindern.

Das grosse Interesse der Bevölkerung an der Produktion erneuerbarer Energien ist aus meiner Sicht sehr erfreulich. Umso wichtiger ist jedoch, dass möglichst all diese Projekte, welche die Rahmenbedingungen erfüllen, unterstützt werden. Denn jede grosse technische Erneuerung wurde ursprünglich vom Staat mit Unterstützungsbeiträgen angeschoben – denken wir nur an die grossen Eisenbahnprojekte im 19. Jahrhundert oder an die Entwicklung der Computertechnologie im 20. Jahrhundert.

Ich bitte euch um Unterstützung der Landesinitiative.